



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 14. Dezember 1940, abends 6 Uhr

Diese Vesper ist wegen Kohlenmangel eine Kurzvesper. Zur nächsten Vesper am Sonnabend, dem 21. Dezember, abends 6 Uhr, ist die Kirche geheizt.

Präludium und Orgelchoral „Vom Himmel hoch da komm ich her“, von Johann Bachelbel (1653—1706). Gespielt auf der Klein-Orgel.

Alter Adventshymnus aus dem 12. Jahrhundert (gregorianisch):

Veni redemptor gentium, ostende partum virginis miretur omne saeculum: talis decet partur Deum.

Dieser Hymnus findet sich im ältesten „Allemanischen Hymnar“ (12. Jahrhundert) mit Noten

Während einige Kruzianer am Altar diese alte Weise singen, entzündet ein Kurrendaner das dritte Adventslicht.

Aus diesem alten Hymnus gestaltete Luther den Adventschoral „Nun komm der Heiden Heiland“, der zuerst im Erfurter Enchiridion verzeichnet ist (1524).

Chor: Nun komm der Heiden Heiland, der Jungfrauen Kind erkannt, des sich wundert alle Welt, Gott solch Geburt ihm bestellt.

An die Stelle dieses Chorals ist in unseren Gesangbüchern das Lied „Gott sei Dank durch alle Welt“, v. Heinr. Held (1620—1659), getreten.

Vorlesung

Gemeinde:

Gott sei Dank durch alle Welt, der sein Wort beständig hält und der Sünder Trost und Rat zu uns hergesendet hat.

Was der alten Väter Schar höchster Wunsch und Sehnen war, und was sie geprophezeit, ist erfüllt in Herrlichkeit.

Gebet und Segen

Chor: „Amen“ (achtstimmig) von Rudolf Mauersberger (geb. 1889).

„Er ist gewaltig und stark“, Motette nach einem Weihnachtslied aus dem 12. Jahrhundert für Chor und Solostimmen von Robert Volkmann (1815—1883).

Basssolo: Hans Thamm

Altsolo: Wolfgang Birnstein IVa.

- I. Er ist gewaltig und ist stark, der zu Weihnacht geboren ward. Das ist der heilige Christ! Ihn preiset, was auf Erden ist, außer dem Teufel alleine in seinem großen Übermut; dafür die Hölle ihm ward zuteile.
- II. Ein hohes Haus im Himmel steht, zu dem ein Weg von Golde geht; von Marmor ist es aufgeführt, von Gott dem Herren ausgeziert mit edelem Gesteine. Doch niemand wird da wohnen je, der nicht von allen Sünden reine.
- III. Ich habe leider lange gedienet jenem Manne, der in der Hölle Herrschaft hat, der wäget meine Missetat; sein Lohn, der ist gar böse. Hilf mir, o heiliger Geist, daß ich aus seiner Haft mich löse!
- IV. Er ist gewaltig und ist stark, der zu Weihnacht geboren ward, das ist der heilige Christ! Ihn preiset, was auf Erden ist.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Orgel: Organist an der Kreuzkirche Herbert Collum.

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger.

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Adolf Müller):

1. Intrade. Herm. Schein. 2. Wie soll ich dich empfangen? J. S. Bach. 3. Siegesmarsch aus „Judas Makkabäus“. Händel. 4. Macht hoch die Tür. Freyhinghausen.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche: Sonntag, den 15. Dezember, vom. $\frac{1}{2}$ 10 Uhr:

Zum Eingang: „König der Könige“, Adventslied für vierstimmigen Chor von Gustav Brandt (geb. 1883).

Vor dem Hauptlied: „Wie schön leucht' uns der Morgenstern“, erster Teil der Motette für gemischten Chor von Georg Schumann (geb. 1866).

Vier Christvespern und Christmette.

Um den Andrang am Heiligen Abend, der sich in den letzten Jahren sehr gesteigert und zuweilen unschöne Formen angenommen hat, besser zu verteilen, sollen in der Kreuzkirche wieder vier Christvespern stattfinden. Sie werden in diesem Jahr in vier verschiedenen Formen abgehalten. 2 Uhr: Kreuzchorvesper mit Ansprache; $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Kreuzchorvesper ohne Ansprache, dafür mit Summarium, d. h. Zusammenfassung des Gesungenen im Bibelwort; 5 Uhr: Kreuzchorvesper ohne Ansprache (mit Gebet); 7 Uhr: Singvesper mit solistischer Musik und Predigt. Die Zeit der ersten Christvesper um 2 Uhr wird bei vielen Vesperbesuchern alte Erinnerungen wachrufen, da die Kreuzchorvespern in früheren Jahrzehnten immer um die gleiche Stunde stattfanden. Allen diesen und den in der freien Belegung von Plätzen Behinderten sei besonders die 2-Uhr-Vesper empfohlen.

Christmette mit einem Mettenspiel der Alumnen des Kreuzchors am 1. Feiertag früh 7 Uhr (nach dem Festgeläut) in der Kreuzkirche.



Weihnachtsliederabend des Kreuzchors (nur Kerzenbeleuchtung)

Wie seit Jahren wird der Kreuzchor am 22. Dezember, nachmittags von 4.30 bis 5.45 Uhr einen Weihnachtsliederabend in der Kreuzkirche veranstalten, wo besonders auch die alten bekannten Weihnachtslieder gesungen werden sollen, die wegen der Fülle des Stoffes an größerer Weihnachtsliteratur in den Vespern nicht Platz finden können.

Karten einschl. Programm zu RM. 1,50, 1,— u. —,75 in der Kanzlei der Kreuzkirche, in der Kanzlei der Kreuzschule, Rehfeldhaus Altmarkt, Musitalienhandlung R. Müller, Schloßstraße 14, Musitalienhandlung „Deutsches Lied“, Ziegelstraße, und an der Abendkasse.



Für den Weihnachtstisch! Sonderkonzerte im Januar.

Collum spielt Bachs „Wohltemperiertes Klavier“

Anrechtskarten bei Bod, Ries, Müller, Verkehrsbüro

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.